

**Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Soziales (Integration, Jugend, Senioren und Inklusion)“ des Stadtteilbeirats Findorff am 06.10.2015 im Jugendzentrum Findorff, Neukirchstr. 23a**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19.50 Uhr

Nr.: XII/2/15

Anwesend sind:

Herr David Ittekkot  
Herr Oliver Jäger  
Herr August Kötter  
Herr Dietmar Lange  
Frau Heidi Locke  
Frau Claudia Vormann  
Frau Anja Wohlers

Verhindert sind:

Herr Achim Dubois  
Herr Moritz Sartorius

Gäste:

Herr Daniel Gortay - Initiativberater beim Amt für Soziale Dienste  
Frau Jutta Schöpp - Leiterin des Jugendzentrums Findorff  
Frau Tina Poort - Sozialpädagogin im Jugendzentrum Findorff  
Frau Karina Skwirblias - Kleingärtnergemeinschaft Eiche e. V.  
Herr Gerd Köhler - Psychosomatische Hilfe e.V.  
Herr Peter Reinkendorf - Beirat Findorff  
sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger

---

Bei der vorgeschlagenen Tagesordnung wird die Reihenfolge geändert, sie wird genehmigt und lautet nun wie folgt:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/1/15 vom 21.07.2015  
TOP 2: Vorstellung des neuen Initiativberaters beim AfSD  
TOP 4: Neuwahl des Jugendbeirats Findorff  
TOP 5: Finanzierung der Jugendbeteiligung in 2016  
TOP 3: Rückblick Willkommenskultur in Findorff  
TOP 6: Globalmittelanträge  
TOP 7: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten  
TOP 8: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

---

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/1/15 vom 21.07.15**

Das o.a. Protokoll wird genehmigt.

**TOP 2: Vorstellung des neuen Initiativberaters beim AfSD**

Herr Gortay hat vor kurzem die Nachfolge von Herrn Poppe als Initiativberater im Sozialzentrum Mitte/Östliche Vorstadt/Findorff des Amtes für Soziale Dienste angetreten und stellt sich dem Ausschuss vor. Er berichtet, dass es die Idee gibt, die Geibelstraße in eine temporäre Spielstraße umzuwandeln. Vorher würden noch die Anwohner befragt werden, dann müsste ein Konzept erstellt und die Finanzierung geklärt werden, bevor es dann in den Beirat geht. Der Fachausschuss begrüßt Herrn Gortay und wünscht eine angenehme Zusammenarbeit.

**TOP 4: Neuwahl des Jugendbeirats Findorff**

Der Vorsitzende teilt mit, dass es am 16.10.15 einen Fachtag Jugendbeteiligung gibt, bei dem Jugendliche für den Jugendbeirat geworben werden sollen. Der Fachtag wird vom Jugendzentrum und dem Lidice-Haus vorbereitet. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Mitgliedern des Beirats, des Jugendbeirats, Jugendzentrum und Ortsamt traf sich erstmals am 23.09.15 zur Vorbereitung der Wahl. Festgelegt wurde, dass die Wahl in der Woche vom 23.-26.11.15 stattfindet. Am Donnerstag, den 26.11.15 werden ab 18.00 Uhr die Stimmen ausgezählt, im Anschluss folgt eine Wahlparty. Zur weiteren Vorbereitung trifft sich der zu bildende Wahlausschuss am 12.10.15 um 15.30 Uhr im Jugendzentrum. Frau Poort ergänzt, dass die 7. bis 12. Klassen der Oberschule Findorff bereits besucht und informiert wurden. Ein Flyer wurde erstellt (Anlage). Aktuell haben sich bereits drei Interessierte für den Jugendbeirat gemeldet. Vom alten Jugendbeirat ist die Bereitschaft weiterzumachen eher gering, mit etwas Glück finden sich zwei Jugendliche dafür. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

**TOP 5: Finanzierung der Jugendbeteiligung in 2016**

Der Vorsitzende erläutert, dass es eine Finanzierung für Frau Schnabel aus Mitteln des Controlling-Ausschusses nur bis zum Jahresende gibt. Es wird eine Lösung für die Begleitung des Jugendbeirates ab Anfang nächsten Jahres gesucht. Er erklärt weiter, dass für die Begleitung des Gröpelinger Jugendparlaments ein Betrag aus den Globalmitteln genommen wird, dieses wäre auch für Findorff denkbar. Frau Schöpp teilt mit, dass das Jugendzentrum sich wünsche, dass Frau Schnabel diese Aufgabe weiter betreut. Bei einer Tätigkeit von drei Stunden pro Woche käme man auf etwa 1300 Euro pro Jahr. Der Fachausschuss erklärt einstimmig seine Absicht, diesen Betrag im nächsten Jahr aus den Globalmitteln bereitzustellen.

**TOP 3: Rückblick Willkommenskultur in Findorff  
Runder Tisch am 22.09.15**

Der Fachausschuss blickt positiv auf den Runden Tisch zurück. Eine Fortsetzung ist noch in diesem Jahr (voraussichtlich am 24.11.15) geplant, dafür wird gewünscht, u.a. Jemanden vom Unterstützerkreis der Immanuel-Gemeinde in Walle einzuladen. Im Fachausschuss wird das große Engagement aus der Bevölkerung besonders hervorgehoben und appelliert, auch an die Flüchtlinge in den Stadtteilen, wo das Engagement nicht so groß ist, zu denken. Daneben wird betont, dass es auch andere Menschen mit sozialen Problemen gibt, diese sollten bei der Hilfe für Flüchtlinge nicht vergessen werden. Aus dem Begleitausschuss „LAP/Partnerschaft für Demokratie“ berichtet Frau Wohlers, dass noch 5000 Euro für dieses Jahr vorhanden seien, bei einem Fachtag/Workshop solle überlegt werden, das Geld sinnvoll einzusetzen. Das Ortsamt wird gebeten, sich beim Sozialressort zu erkundigen, wann mit den Umbauarbeiten in der Kirchengemeinde St. Bonifatius zu rechnen ist, damit dort möglichst bald 10 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge untergebracht werden können.

**TOP 6: Globalmittelanträge**

- Kleingärtnergemeinschaft Eiche e.V., öffentlicher Kinderspielplatz, Erneuerung der Spiel- und Kletteranlage, Antragssumme 9105,98 Euro. Frau Skwirblies erläutert den Antrag, die Anlage soll in drei Etappen in drei Jahren erneuert werden, die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 7500 Euro, der erste Teil würde etwa 2500 Euro kosten. Sie würde sich freuen, wenn der Beirat davon 1000 Euro übernehmen könne. Einstimmig zugestimmt.
- Psychosomatische Hilfe e.V., Büromaterial, Antragssumme 5750 Euro, der Beirat hatte bereits signalisiert, die Kosten für einen Computer/Laptop zu übernehmen. Zwei Kostenvoranschläge liegen vor. Herr Köhler wünscht sich weitere Unterstützung zum Kauf von Büromöbeln und kündigt an, weitere Kostenvoranschläge einzureichen. Der Fachausschuss beschließt einstimmig, 500 Euro bereitzustellen.

- Bremer Tafel e.V., Kauf einer Kühlzeile, Antragssumme 1925 Euro. Einstimmig zugestimmt.
- DRK Jugendzentrum Findorff, Erstellung einer neuen Website, Antragssumme 1000 Euro. Einstimmig zugestimmt.
- Reisende Werkschule e.V., Pflasterung einer Rasenfläche bei der Flüchtlingsunterkunft in der Fürther Straße, Antragssumme 1500 Euro. Aus dem Fachausschuss wird mitgeteilt, dass mit dem Träger vereinbart wurde, dass nur die Materialkosten übernommen werden, die Jugendlichen arbeiten in Kooperation mit der Martin-Luther-Gemeinde selbst mit. Einstimmig zugestimmt.
- Kulturzentrum Schlachthof e.V., Theater AG Explosive! an der Oberschule Findorff, Antragssumme 550 Euro. Einstimmig zugestimmt.
- Schulverein der Grundschule an der Admiralstraße, Ankauf Bücher für Schulbibliothek, Antragssumme 500 Euro. Einstimmig zugestimmt.

Der Fachausschuss beschließt einstimmig, dass mögliche Restmittel, die nach der letzten Fachausschusssitzung im Oktober vorhanden sind, ebenfalls an die Bibliothek der Schule an der Admiralstraße gehen.

**TOP 7:        Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**

Es liegt nichts vor.

**TOP 8:        Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Verschiedenes:

Herr Köhler verliest ein Schreiben von Frau Garbrecht von Verein Psychosomatische Hilfe. Darin werden Forderungen nach finanzieller Unterstützung sowie einer Aufwandsentschädigung für die Vorsitzende gestellt. Vom Ausschuss wird empfohlen, sich beim Amt für Soziale Dienste an die Wohnungshilfe sowie den Sozialdienst Erwachsene zu wenden.

Frau Vormann teilt aus dem Begleitgremium Cliquenprojekt mit, dass die Clique beim Schlachthof zerschlagen worden sei.

Herr Kötter teilt mit, dass für den 06.11.15 ein Tag der offenen Tür bei der Flüchtlingsunterkunft in der Fürther Straße geplant sei.

Vorsitz/Protokoll

Sprecher

\_\_\_\_\_  
- B. Viohl -

\_\_\_\_\_  
- A. Kötter -

Anlagen